

Berlin, 2. Mai 2019

**Einladung zur Pressekonferenz am 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
auf dem Hauptstadtkongress Medizin & Gesundheit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2013 hat die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. in Form des 1. Bandes ihrer Gesundheitspolitischen Schriftenreihe ein vielbeachtetes Gutachten zu den Herausforderungen des demografischen Wandels und der künftigen Anforderungen an die onkologische Versorgung vorgestellt. Nun hat das Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald eine grundlegende Aktualisierung dieses Gutachtens mit Berechnung der tatsächlichen Krebsmorbidity für das Jahr 2014 sowie mit Prognosen zur Entwicklung der Bevölkerung, der Neuerkrankungen und Prävalenzen auf Landkreisebene für das Jahr 2025 vorgenommen. Für die Auswertung wurde neben den zehn häufigsten Krebserkrankungen bei Männern und Frauen auch die Komorbiditätslast bei Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen für chronische, altersassoziierte Erkrankungen wie Diabetes mellitus, koronare Herzkrankheit, Adipositas oder Demenz berücksichtigt. Das aktualisierte Gutachten wird als 14. Band der Gesundheitspolitischen Schriftenreihe der DGHO herausgegeben.

Welche Auswirkungen haben der demografische Wandel und die Morbiditätsentwicklung auf den künftigen regionalen Versorgungs- und Pflegebedarf? Wie kann eine qualitativ hochwertige onkologische Versorgung auch in Zukunft flächendeckend sichergestellt werden? Welche Bedeutung hat der zunehmende Anteil älterer Krebspatienten und -patientinnen mit Komorbiditäten, auch im Hinblick auf interdisziplinäre Behandlungskonzepte und überregionale Versorgungsstrukturen? Und wie kann der steigende Bedarf sowohl an hämatologisch und onkologisch tätigen Ärztinnen und Ärzten als auch der von im Fachgebiet engagierten Pflegekräften gedeckt werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und laden Sie im Rahmen des Hauptstadtkongresses Medizin & Gesundheit herzlich ein zur

**Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose
der bevölkerungsbezogenen Morbiditätserwartung für
häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“**

**Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3**

Für Gespräche stehen Ihnen zur Verfügung:

- Prof. Dr.med. Carsten Bokemeyer, Vorsitzender der DGHO
- Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald
- Prof. Dr. med. Maïke de Wit, Arbeitsgemeinschaft der Hämatologen und Onkologen im Krankenhaus e. V. (ADHOK)
- PD Dr. med. Ingo Tamm, Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e. V. (BNHO)

Nähere Informationen entnehmen Sie dem beigefügten Programm.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an k.thellmann@akzent-pr.de oder mit dem beiliegenden Antwortformular mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur akzent, Frau Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904). Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz im Rahmen des Hauptstadtkongresses persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Michael Hallek
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüttner
Mitglied des Vorstands



Prof. Dr. med. Florian Weißinger
Mitglied des Vorstands

Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose der bevölkerungsbezogenen Morbidityserwartung für häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“

Pressekonferenz

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.

Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr

Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3

- | | |
|--------------------------|--|
| Moderation: | Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg
<i>(Vorsitzender der DGHO)</i> |
| 12:45 – 12:50 Uhr | Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 12:50 – 13:00 Uhr | Demografischer Wandel, Neuerkrankungen,
Komorbidität: Kernfragen des Gutachtens
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 13:00 – 13:20 Uhr | Ergebnisse und Trends
Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, Greifswald
<i>(Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin
Greifswald)</i> |
| 13:20 – 13:35 Uhr | Herausforderungen für kommunale Krankenhäuser
und Praxen
Prof. Dr. med. Maike de Wit, Berlin
<i>(Arbeitsgemeinschaft der Hämatologen und Onkologen
im Krankenhaus e. V.)</i>

PD Dr. med. Ingo Tamm, Berlin
<i>(Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen
und Onkologen in Deutschland e. V.)</i> |
| 13:35 – 13:40 Uhr | Schlussfolgerungen und Forderungen
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |
| 13:40 – 14:00 Uhr | Diskussion
Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Hamburg |

Antwort-Formular

an Faxnummer 0761 / 70 76 905 oder k.thellmann@akzent-pr.de

akzent | strategische kommunikation
Dreikönigstr. 23, 79102 Freiburg
www.akzent-pr.de

Pressekonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.

**Vorstellung des Gutachtens „Deutschlandweite Prognose
der bevölkerungsbezogenen Morbiditätserwartung für
häufige Krebserkrankungen – Auswirkungen auf die Versorgung“**

Mittwoch, 22. Mai 2019, 12:45 bis 14:00 Uhr
Hauptstadtkongress, CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, Raum R3

- Ja**, Frau / Herr _____
wird an der Veranstaltung teilnehmen.
Wir sind an einem Interview interessiert mit:

- Nein**, leider kann unsere Redaktion nicht teilnehmen.
- Bitte mailen Sie die digitale Pressemappe an

- Nein**, ich möchte aus dem DGHO-Presseverteiler ausgetragen werden.

Absender / Redaktion:

Name: _____

Medium: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____